



Kirchenblättchen



März · April · Mai 2022



VATER UNSER
IN HIMMEL
GEBETET
WERDE DEIN
NAME
REICH KOMME
DEIN WILLE
GESCHIEHE
WIE IM HIMMEL
SO AUF ERDEN
UNSER
TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE
UND
VERGIB UNS
UNSERE SÜNDEN
WIE
WIR VERGEBEN
UNSTERN SÜNDLIGERN
UND FÜHRE
UNS NICHT IN
VERSUCHUNG
SONDERN
ERLOSE UNS
VON DEM BOSEN
DENK DEIN
ST DAS REICH
UND DIE KRAFT
UND DIE HERR-
LICHKEIT IN
EWIGKEIT
AMEN

WAS IST DENN HIER LOS?

DONNERSTAG

9:00 Uhr Krabbelgruppe

Ansprechpartnerin: Anne Drübert
Tel.: 0173/8646524

19:30 Uhr „Neuer Chor“

14-täglich
Ansprechpartner: Dominic Disqué
Tel.: 918439

FREITAG

18:00 Uhr Ten Sing

Ansprechpartner: Jasper Menkel
Tel.: 0157/32222873
Mail: fritzbitz9@gmail.com

SAMSTAG

10:30-12:00 Uhr

Kinderkirche für Kinder von 4-12 Jahren jeden 1. Samstag im Monat

Ansprechpartner: Pfr. Scheiding



Pfarramt Ehringen

Adresse: Steenweg 10
34471 Volkmarsen / Ehringen
Tel.: 05693/253
Mail: pfarramt.ehringen@ekkw.de

Kirchenbüro

Frau Damm ist **Montag bis Freitag von 9-12 Uhr**
im Gemeindebüro Wolfhagen, Hans-Staden-Str. 24 zu erreichen
Tel.: 05692 - 9966882
Mail: kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@ekkw.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Ehringen und Viesebeck
Herausgeber: Kirchengemeinde Ehringen
Mitarbeiter/innen: Christine u. Matthias Henkelmann, Anna-Lena Hildebrandt,
Pfarrer Kai u. Katrin Scheiding
Auflage: 540 Exemplare
Kontoverbindung der Kirchengemeinde: Kirchenkreisamt Hofgeismar
IBAN DE13 520 604 100 0020 001 05
Verwendungszweck „Kirchengemeinde Ehringen“ (bitte unbedingt angeben!)
Druck: gemeindebriefdruckerei.de

AN(GE)DACHT

Plan B

Hoch lebe Plan B!

Er führte viel zu lange ein Schattendasein.

Plan B, das sind Patchworkfamilien. Camping an der Müritz statt Trecking in Mexiko. Balkon statt Garten, Ole statt Martin, Gummistiefel statt Flip-Flops. Schuldnerberater statt Wirtschafts-anwalt. Kaiserschmarrn statt Pfannekuchen.

Plan B ist die Antwort des Lebens, wenn das Leben nicht so spielt, wie ich es geplant hatte. Schokolade ist aus, nehmen Sie Maracuja. Muss nicht schlechter sein, ist nur anders.

Mir waren schon immer diese Coachs suspekt, die fragten, was ich in zehn Jahren machen will. Woher soll ich wissen, was das Leben so vorhat?

Die halbe Bibel ist ein Plan B. Ich weiß, der Satz ist gewagt. Aber: Denkt ans Paradies. Die Sache war schnell gescheitert, aber draußen kann man auch ganz gut leben.

Denkt an die Sintflut. Die ganze Menschheit wollte Gott vernichten. Im zweiten Anlauf beschloss er: Doch keine so gute Idee.

Und schließlich Jesus: Endete am Kreuz.

Manche sagen, Gott habe das alles genau so gewollt und geplant. Glaube ich nicht. Ich glaube, all diese Geschichten zeigen, dass Gott ein Meister des Plan B ist. Er kann aus dem größten Mist Gutes machen. Hoffnung siegt über Resignation. Mit Plan B kommt man durchs Leben. Weil es immer weiter geht. Weil es Verwandlung gibt.

Manche nennen das Auferstehung.



Susanne Niemeyer

AMTSHANDLUNGEN

BEGINNENDES LEBEN

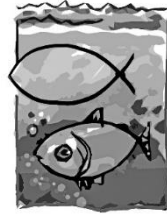
EHRINGEN

Pepe Loskant, Bergweg 22

* 12. Juni 2019 ♦ 28. November 2021

Theresa Beineke, Niederelsunger Straße 61 A

* 23. April 2021 ♦ 12. Dezember 2021



VOLLENDETES LEBEN

EHRINGEN

Marianne Rode, Rasenweg 33

* 25. Juli 1931 † 26. Dezember 2021

Matthias Riedinger, früher Wiesenweg 16

* 25. März 1935 † 18. Februar 2022

Gerda Deyß, Mittelstraße 19

* 2. November 1933 † 21. Februar 2022



VIESEBECK

Gerhard Möller, Steinäckerstraße 9

* 28. Oktober 1957 † 15. Januar 2022

Auf dieser Seite werden – wie es die Überschrift sagt – die Amtshandlungen der Kirchengemeinden veröffentlicht. Hochzeiten, Ehejubiläen und Trauerfeiern werden darum nur dann hier abgedruckt, wenn sie kirchlich begangen wurden.

KIRCHLICHES LEBEN IN ZAHLEN 2021

	Ehringen	Viesebeck
Gemeindeglieder	523 (-1)	218 (-4)
Durchschnittlicher Gottesdienstbesuch	47 (= 9,0%) (+2,9%)	16,5 (=7,6%) (+1%)
Taufen	9	0
Trauungen	0	0
Beerdigungen	7	9
Eintritte	2	0
Austritte	1	0

Verglichen mit dem letzten Nicht-Corona-Jahr (2019) ist der Gottesdienstbesuch in Ehringen um 0,7% gestiegen, in Viesebeck um 3,1% gesunken.

Die Zahlen beim durchschnittlichen Gottesdienstbesuch beziehen sich auf die Anwesenden im Kirchenraum. Hinzuzurechnen sind etwa 60 Personen in Ehringen und etwa 30 Personen in Viesebeck, die die Gottesdienste regelmäßig auf den Homepages angeschaut haben.

Somit geben die obigen Gottesdienstbesuchszahlen nur etwa ein Drittel der tatsächlichen Gottesdienstbesucher:innen wieder.

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

EHRINGEN

01.03.22	Helga Urtlauf, Oberstraße 83	88 Jahre
03.03.22	Annemarie Deuermeier, Mittelstraße 21	92 Jahre
19.03.22	Elisabeth Wachenfeld, Steenweg 3	91 Jahre
21.03.22	Erika Heidenreich, Unterstraße 42	84 Jahre
21.03.22	Marga Schwarz, Querstraße 3	92 Jahre
01.04.22	Luise Henkelmann, Niederelsunger Straße 4	87 Jahre
15.04.22	Margarete Schmerbeck, Oberstraße 63	90 Jahre
09.05.22	Werner Ruderisch, Kuhlenberg 3	82 Jahre
09.05.22	Rainer Prahl, Unterstraße 12	85 Jahre
17.05.22	Dieter Polaniok, Oberstraße 80	81 Jahre
24.05.22	Otto Bitter, Niederelsunger Straße 37	82 Jahre
31.05.22	Hanna Prahl, Unterstraße 12	84 Jahre

VIESEBECK

05.03.22	Christa Möller, Wolfhager Straße 13	82 Jahre
15.03.22	Günther Fischer, Engelbrechtzerfeld 1	89 Jahre
29.04.22	Jochen Drüge, Elmarshäuser Straße 8	84 Jahre
04.05.22	Wilfried Drude, Landauer Straße 15	81 Jahre
05.05.22	Herma Leffringhausen, Wolfhager Straße 7	81 Jahre

Die 81.-84. und die 86.-89. Geburtstage werden von Ehrenamtlichen aus unseren Kirchengemeinden besucht.

Im März besuchen Sie in Ehringen Elke Schmidt-Tolle und in Viesebeck Heike Drüge.

Im April kommen in Ehringen Christine Henkelmann und in Viesebeck Ursel Goßmann zu Ihnen.

Im Mai besuchen Jürgen Schulz in Ehringen und Karin Höwner in Viesebeck.

Pfarrer Scheiding besucht Sie zum 80. und 85. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr.

MINA & Freunde



DANKE FÜR DIE WEIHNACHTSKRIPPE

Im letzten Jahr waren sie das Zentrum der unfreiwillig sehr „Stillen Nacht“ am Heiligabend und viele Menschen haben vor ihnen Kerzen entzündet und einen Augenblick der Andacht bei ihnen gehalten; vergangenes Weihnachten standen sie vor unserer Kirchentür und erinnerten die Menschen daran, dass Gott auf die Welt kommt und das Leben der Menschen mit all seinen Höhen und Tiefen teilt: die lebensgroßen Krippenfiguren aus Holz, die Jochen Siebert mit viel künstlerischem und ikonographischem Sachverstand hat herstellen lassen und unserer Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt hat. Zuerst waren nur Maria und Josef auf dem Esel unterwegs, Tiere warteten in einem noch leeren Stall. Im Lauf der Adventswochen tauchten Hirten auf, dann Könige, und schoben sich immer weiter an den Stall heran, bis sie dort ankamen und das Ensemble komplettierten. Eine eindrucksvolle Darstellung der Weihnachtsgeschichte, für die wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken möchten!



KRIPPENSPIELE UNTER DEM STERNENZELT



Zu ganz besonderen Krippenspielen hat unser Kirchspiel am vergangenen Weihnachtsfest eingeladen. Schon seit einigen Wochen tauchte mitten in **Ehringen**, direkt auf dem Kirchplatz, ein kleiner Stall auf. Gefüllt mit Stroh, Tüchern, Lichtern und Malereien wurde diese wunderschöne Kulisse am

Heiligabend durch die kleinen Krippenspieldarsteller zum Leben erweckt.

Die Hirten wärmten sich am knisternden Lagerfeuer, Maria und Josef machten es sich neben ihrem Esel im Stall gemütlich bis dann auch Engel, Gastwirte, Soldaten und die Weisen erschienen um gemeinsam mit den zahlreichen Gottesdienstbesucher:innen diesen besonderen Abend und die Weihnachtszeit feierlich zu begehen.

Die beleuchtete Kirche und die ringsum aufgestellten, bunt geschmückten Windlichter trugen ebenfalls zu dieser besonderen Stimmung bei, so dass schon einige Wünsche der Gottesdienstbesucher:innen („Könnt ihr das bitte immer hier draußen machen?“) an das sechsköpfige Krippenspielteam weitergeleitet wurden.

Ähnliche Reaktionen gab es in **Viesebeck**. Auch hier standen Krippenfiguren auf dem Dorfplatz, und das Krippenspiel spielte auch dort. Hier kamen nicht Hirten und Könige zu Maria und Josef in den Stall von Bethlehem, sondern Viesebecker Menschen (gespielt von Viesebecker Kindern) kamen auf dem Weg zum Weihnachtsgottesdienst an den Figuren vorbei und überlegten jede:r für sich, welche Krippenfigur ihm oder ihr am meisten bedeuten und warum. Der Dorfplatz war festlich ausgeleuchtet und bot unter dem Sternenhimmel eine unvergleichliche Stimmung. Erstaunlich viele Menschen ließen sich trotz Nieselregen nicht davon abhalten, dabei zu sein – mehr als je in unsere Kirche gepasst hätten.

Für unser Viesebecker Team Janina Uthof und Hanna Rode war es das letzte Krippenspiel, das sie inszeniert haben. Wir danken den beiden für ihre jahrelange wunderbare Arbeit und all die Krippenspiele, die sie selbst geschrieben und darum immer mit einem aktuellen Bezug versehen haben! So hatten Eure Krippenspiele immer eine eigene und deutliche Botschaft für uns.

Krippenspiele draußen zu machen, ist eine tolle Erfahrung gewesen und eine gute Idee für die Zukunft, auch wenn sie natürlich wetteranfällig und darum immer mit etwas



Unsicherheit verbunden sind. Aber auch in einem Stall könnte man die Weihnachtsgeschichte gut erzählen. Mal sehen, was die Zukunft bringt. Aber zweifellos war dieses Weihnachten eine der guten Früchte, die die Pandemie mit sich brachte.

GOTTESDIENSTE

EHRINGEN VIESEBECK

06. März	11 Uhr	9.30 Uhr	Elke Schmidt-Tolle
13. März	9.30 Uhr	11 Uhr	Pfarrer K. Scheiding
20. März	11 Uhr	9.30 Uhr	Pfarrer K. Scheiding
27. März	9.30 Uhr	11 Uhr	Lektorin B. Botsch
03. April	11 Uhr	9.30 Uhr	Lektorin R. Bittner
10. April	9.30 Uhr	11 Uhr	Pfarrer K. Scheiding
14. April Gründonnerstag	19 Uhr Persönliches Abendmahl mit Segnung in der Kirche	17.30 Uhr Persönliches Abendmahl mit Segnung in der Kirche	Pfarrer K. Scheiding
15. April Karfreitag	15 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkreuzweg in Ehringen	Pfarrer K. Scheiding und Kinderkirche	
16. April Ostersonntag	9.30 Uhr Familiengottes- dienst vor der Kirche	11 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin C. Henkelmann und Team
17. April Ostermontag	Videoandacht auf www.viesebeck.com		
24. April	11 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Taufe in Ehringen	Dekan F. Hofmann	

01. Mai	9.30 Uhr mit mit Taufe	11 Uhr	Pfarrer K. Scheiding
08. Mai	Gottesdienst beim Grenzbegang		Pfarrer K. Scheiding
15. Mai	9.30 Uhr mit Taufe	11 Uhr	Prädikantin C. Henkelmann
22. Mai	11 Uhr	9.30 Uhr	Lektorin A. Müller- Opfermann
26. Mai Himmelfahrt	10 Uhr Kirchspielgottesdienst in Ehringen auf der Walme		Pfarrer K. Scheiding
29. Mai	11 Uhr	9.30 Uhr	Prädikant G. Dreisbach
05. Juni Pfingstsonntag	9.30 Uhr mit Abendmahl	11 Uhr auf der Lieth	Pfarrer K. Scheiding
06. Juni Pfingstmontag	Videoandacht auf www.viesebeck.com		

**Vom 26. März bis 3. April ist Pfarrer Scheiding im Urlaub.
Vertretung: Pfarrerin Anja Fülling (Telefon 05692-2453)**

WELTGEBETSTAG ENTFÄLLT

Lange hatten wir gezögert, aber die Inzidenzzahlen sprechen für sich. Darum hat das Viesbecker Weltgebetsstags-Team entschieden, den Gottesdienst am 4. März nicht durchzuführen.

Das gemeinsame Essen im Anschluss hätte sowieso entfallen müssen, und das macht ja zu einem erheblichen Teil den Reiz des Abends aus. Und ein gutes Gefühl hätte man bei einem Gottesdienst mit dem ganzen Kirchspiel und zahlreichen Menschen auch nicht gehabt.

Wir freuen uns also auf einen gemeinsamen Gottesdienst in fröhlicher Runde im nächsten Jahr.

KIRCHENRENOVIERUNG IN EHRINGEN

Ende 2021 gingen die Planungen für unsere Kirchenrenovierung in Ehringen einen großen Schritt voran und wir sind in eine konzeptionelle Planungsphase eingetreten. Dazu nahm der Kirchenvorstand sich die Zeit, viele Anregungen aus anderen Kirchen zu holen, Ideen aus der Gemeinde zu sammeln und daraus ein Konzept zu entwickeln. Wir danken der Gemeinde sehr für die zahlreichen Rückmeldungen, ob die Seitenempore entfernt werden soll oder nicht. Die Ämter für Denkmalpflege des Landes Hessen und der Landeskirche haben jedoch zwischenzeitlich entschieden, dass die etwa 250 Jahre alte Empore in der Kirche bleiben soll.

Und so sieht unser Konzept aus:

Die Wand- und Deckengemälde bleiben erhalten. Ebenso die Bänke, die aber mit mehr Abstand aufgestellt werden sollen und einen etwas verbreiterten Mittelgang zum Altar bieten. Im Altarraum werden die Brüstung und die Bänke entfernt und der Bodenbelag erneuert. Der Altar wird überarbeitet, teilweise neu gestaltet und mobil gemacht, ohne anschließend mobil auszusehen. So kann er den Bedürfnissen von Konzerten oder Krippenspielen gerecht werden, verliert aber nicht seinen optischen Charakter als Zentrum der Kirche. Entlang der Wände im Altarraum wird eine Lamperie installiert, die eventuell auch integrierte klappbare Stühle enthält. Sie bieten bei großen Gottesdiensten Sitzgelegenheiten und gestalten den Chorraum. So könnten im Sommer Gottesdienste mit wenig Besuchern in der Kirche rund um den Altar gefeiert werden.

Die Beleuchtung des Kirchenschiffs wird erneuert und mit Lampen ausgestattet, die entweder nach oben leuchten und das Gewölbe anstrahlen können, oder auch nach unten, um das Lesen der Liedtexte zu ermöglichen – je nachdem, welche Atmosphäre ein Gottesdienst benötigt. Die Wandgemälde erhalten eine Säuberung und eine professionelle Bildbeleuchtung, um sie voll zur Geltung zu bringen. Im Altarraum werden Bodenstrahler unter den Gewölberippen installiert.

Beim Aufgang zur Orgelempore wird ein kleiner Raum geschaffen, in dem Dinge aufbewahrt werden können. Unter der Orgelempore soll auch ein offener, vielseitig nutzbarer Bereich entstehen. Er bietet Platz für zum Beispiel ein Kirchencafé nach dem Gottesdienst. Zu besonderen Anlässen besteht die Möglichkeit, Stühle als Erweiterung der Bänke aufzustellen, um mehr Sitzplätze zu schaffen.

Der Turmraum wird zu einem Andachtsraum gestaltet, in dem im Winter Gottesdienste gefeiert werden können. Das erspart das kostenintensive Heizen der Kirche, verlegt aber die „Winterkirche“ vom Gemeindehaus wieder in einen sakralen Raum der Kirche. Der Putz an Wänden und Decke soll dafür entfernt werden, das alte Taufbecken im Turmraum wieder zur Geltung gebracht und beleuchtet werden. Durch Kirchenbänke und Stühle werden Sitzgelegenheiten geschaffen. So wird der Turmraum von einem Durchgangs- und Abstellraum zu einem Sakralraum mit eigenem Flair und eigener Funktion.

Die Heizung wird erneuert. Es soll eine Sitzbankheizung geben sowie eine Wandheizung, die die Menschen direkt wärmen statt den ganzen hohen Kirchenraum zu erhitzen. Außerdem werden zahlreiche Schäden an Dach und Fach repariert, die Elektrik in der

gesamten Kirche erneuert, die Glockenanlage und die Orgel generalüberholt und Bänke, Wände und Orgelempore mit einem neuen, hellen Anstrich versehen.

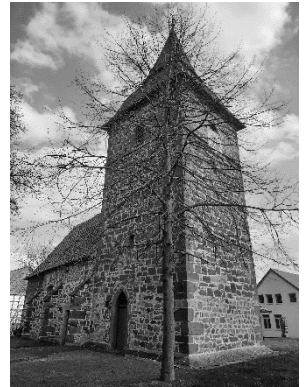
Soweit unser Konzept. Was wir davon letztlich wirklich umsetzen können, hängt natürlich von der Entscheidung der Denkmalpflege und den vorhandenen Finanzmitteln ab.

Auf Grundlage dieser „Wunschliste“ hat unser Architekturbüro die Kostenschätzung überarbeitet. Die letzte stammte noch aus dem Jahr 2018, und die allgemeine Preisentwicklung sowie deren Verschärfung durch Corona haben die damals geschätzten Kosten deutlich erhöht. Die überarbeitete Kostenschätzung wurde Mitte Februar vom Kirchenkreis und der Landeskirche geprüft und genehmigt.

Gleichzeitig ergaben Gespräche mit den zuständigen Stellen in Berlin, dass der Zuschuss von 100.000 Euro durch die Bundesrepublik in das Jahr 2023 übertragen werden darf. Wir müssen mit unserer Kirchenrenovierung also nicht bis Ende dieses Jahres fertig werden, sondern wir können sorgfältig planen und umsetzen.

Trotzdem wird die Renovierung zum größten Teil in diesem Jahr durchgeführt werden. Außen herum wird die Kirche „trockengelegt“: Ein Graben wird gezogen und mit feuchtigkeitsbindendem Material aufgefüllt. Das wird hoffentlich in der Zukunft Feuchtigkeitsschäden im Inneren der Kirche verhindern. Einen barrierefreien Zugang in die Kirche wird es voraussichtlich nicht geben. Dies müsste von der Kirchengemeinde in Eigenleistung erbracht werden, da es von der Landeskirche nicht finanziert wird. Denn anders als bei anderen öffentlichen Gebäuden, wo ein barrierefreier Zugang gesetzlich vorgeschrieben ist, gilt bei historischen Gebäuden der sogenannte Bestandsschutz. Darum gilt ein barrierefreier Zugang zwar als wünschenswert, aber nicht als notwendig.

Für Taufen und Trauungen im Sommer und die Konfirmation im September bedeutet das, dass die Kirche dafür dann nicht zur Verfügung stehen kann. Wir bitten die Familien, über alternative Möglichkeiten für die Feier nachzudenken. Gerne ist Pfarrer Scheiding Ihnen dabei behilflich!



Dem Kirchenvorstand, dem Kirchenkreis und der Landeskirche ist es ein großes Anliegen, dass das Gotteshaus in Ehringen wieder in einen würdigen Zustand versetzt wird. Im Buch des Propheten Haggai ärgert sich Gott darüber, dass die Menschen in schöneren Häusern wohnen als ihr Gott. Das allein ist schon Grund genug für eine Sanierung und Neugestaltung der Kirche. Aber auch den Menschen in Ehringen wollen wir eine Kirche gestalten, in der sie gerne die Feste ihres Lebens feiern und zum Gebet zusammenkommen.

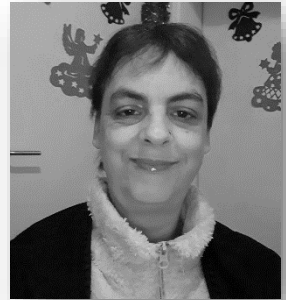
Wir danken sehr herzlich allen, die uns durch Spenden, Freiwilliges Kirchgeld, Eigenleistung oder auch „nur“ durch ihr Mitdenken und Mitplanen bei diesem ehrgeizigen Projekt unterstützen

NEUE REINIGUNGSKRAFT FÜR KIRCHE UND GEMEINDEHAUS IN EHRINGEN

Seit dem 1. März haben wir für das Gemeindehaus und die Kirche in Ehringen eine neue Reinigungskraft. Sie ist eine gebürtige Ehringerin, wohnt aber mittlerweile in Wolfhagen.

Anja Böttcher ist manchen vielleicht noch unter ihrem Geburtsnamen Kesler bekannt. Sie ist 45 Jahre alt und hat in der Vergangenheit einige Erfahrung als Reinigungskraft, aber auch in kirchlichen Arbeitsbereichen gesammelt und freut sich, auf diese Weise nun wieder näher an ihre alte Heimat heranzurücken.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heißen Sie, liebe Fau Böttcher, herzlich willkommen!



DANKE FÜR IHR FREIWILLIGES KIRCHGELD

In Kirchengemeinden, die Gebäude instand zu halten haben, gehen die Aufgaben nie aus – und damit auch die Kosten nicht. Zusätzlich zu den üblichen Aufgaben an den Kirchen, dem Gemeindehaus und dem Pfarrhaus ist es seit diesem Jahr so, dass für Innenrenovierungen in kleineren Kirchengebäuden die Gemeinden alleine zuständig sind und keine Zuschüsse beim Kirchenkreis oder der Landeskirche mehr beantragt werden können. Das baut erheblichen finanziellen Druck auf die Kirchengemeinden auf. Es müssen beizeiten Rücklagen gebildet werden, die dann im Fall notwendiger Neuanschaffungen oder Reparaturen innerhalb des Kirchenschiffes genutzt werden können. Diese Rücklagen werden durch Spenden, Verkaufserlöse oder eben – zum maßgeblichen Teil – durch das Freiwillige Kirchgeld gebildet.

Haben wir früher das Freiwillige Kirchgeld meistens für konkrete Projekte gesammelt, die dann auch zeitnah umgesetzt wurden, kommen wir dadurch nun in die etwas merkwürdige Situation, Ihre Spende eine Zeit lang auf dem Konto des jeweiligen Förderkreises zu „parken“, bis sie ihren Zweck erfüllen. Für Sie als Spender:innen mag das unbefriedigend sein, für uns als Kirchengemeinde aber überlebenswichtig. Trotzdem bemühen sich die Kirchenvorstände, die beworbenen Maßnahmen auch weiterhin möglichst zeitnah umzusetzen.

In Ehringen kommt das Freiwillige Kirchgeld 2021 in vollem Umfang der Innenrenovierung der Kirche zugute. 3.945 Euro wurden hier bisher zusammengelegt.

In Viesebeck haben wir die Innenrenovierung der Kirche bereits 2015 durchgeführt. Dafür hatte die Kirchengemeinde ein größeres Darlehen bei der Landeskirche aufgenommen, das wir mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einer jährlichen Rate von 2.000 Euro zurückzahlen müssen. Hier sind bisher 2.930 Euro zusammengekommen, sodass das Ziel auch in diesem Jahr wieder deutlich erreicht worden ist.

Wir danken allen, die uns in unseren Bemühungen unterstützt haben! Es tut gut zu sehen, dass die Arbeit, die wir in den Kirchenvorständen leisten, auch so vielen anderen Menschen in unseren Dörfern ein Anliegen ist!

FRÜHJAHRSPUTZ IM TEN SING RAUM

Die TEN SING – Gruppe hat sich überlegt, in nächster Zeit eine „Aufräum- Aktion ihres Raumes im Ehringer Gemeindehaus zu veranstalten. Der Raum muss ausgeräumt, alte Möbel entsorgt und im besten Fall neu gestrichen werden.

Da die TEN SING – Gruppe im Moment sehr klein ist, würden wir uns über Unterstützung aus der Gemeinde sehr freuen.

Die „Aufräum-Aktion“ **findet am 02.04.2022 um 10.30 Uhr** im Gemeindehaus Ehringen statt.

Es gilt die 3G-Regel, ein Mundschutz muss getragen werden.

Helfende Hände melden sich bitte bei Lorelei Disque: 0162/8254152 per WhatsApp oder Anruf.

Dankeschön!

MINA & Freunde



GOTTESDIENSTE IM SOMMER 2022 – EIN BLICK NACH VORN

Im vergangenen Jahr haben wir in den Sommermonaten viele Gottesdienste draußen vor der Ehringer Kirche bzw. vor der Viesebecker Friedhofshalle gefeiert. Das fand in beiden Gemeinden großen Anklang und bot eine besondere Atmosphäre.

In diesem Sommer wollen wir die Idee wieder aufnehmen und weiterentwickeln. Einmal im Monat wollen wir vor unseren Kirchen einen Abendgottesdienst feiern. Dieser soll in der Form anders sein: Wir sitzen um ein Lagerfeuer, singen viel und hören statt einer Predigt kleine Geschichten oder Texte mit geistlichen Impulsen zum Nachdenken. Dabei können sich gerne auch viele Menschen beteiligen, die einen schönen Text kennen, den sie gerne teilen möchten.

Ebenfalls einmal im Monat würden wir gerne **in beiden Gemeinden** einen Gartengottesdienst bei jemandem zu Hause feiern. Das wäre ein eher klassischer Gottesdienst, aber in einem besonderen Setting. Für die Monate Juni, Juli und August suchen wir Menschen, die Lust haben, die Gemeinde in ihren Garten oder ihre Scheune zum Gottesdienst einzuladen. Bereitgestellt werden müsste dafür lediglich ein Tisch, der zum Altar wird, und gegebenenfalls ein paar Stühle. Ansonsten sollen die Menschen, die zum Gottesdienst kommen, ihre Stühle selber mitbringen; auch Musik, Mikrofon-Anlage, Altaraufbauten und Gesangbücher werden von der Kirchengemeinde mitgebracht.

Die anderen beiden Gottesdienste des Monats werden klassisch morgens in oder vor der Kirche gefeiert, denn auch das mögen und suchen viele Menschen in unseren Gemeinden. An diesen Sonntagen können dann auch Taufen gefeiert werden.

Wenn Sie Lust haben, Ihren Garten oder Ihre Scheune als Gottesdienstort zur Verfügung zu stellen und uns zu sich einzuladen, finden Sie unter diesem Artikel einen Anmelde-Abschnitt, den Sie ausfüllen und beim Pfarramt einwerfen können. Gerne können Sie auch eine Mail an pfarramt.ehringen@ekkw.de schreiben, **Anmeldeschluss ist der 31. März**. Sollten sich mehr als drei Interessierte melden, können wir die Aktion auch je nach Wetter verlängern oder Sie für nächstes Jahr vormerken. Die infrage kommenden Sonntage im Sommer 2022 sind **12. Juni, 10. Juli und 14. August** (jeweils der zweite Sonntag im Monat).

Anmeldung (bitte bis zum 31. März)

Wir würden die Gemeinde gerne **am 12. Juni / 10. Juli / 14. August** (Unzutreffendes bitte durchstreichen) in unseren Garten / in unsere Scheune zum Gottesdienst einladen.

Name:

Adresse:

Telefon:

Die Botschaft des Hahns:

*Die Dunkelheit endet,
das Leben kommt wieder.*

